

Brian Floca/ Sidney Smith: „Mit dem Sturm um die Wette rennen“

## Ein beglückendes Bilderbuch

Von Sylvia Schwab

Deutschlandfunk Kultur, Lesart, 02.06.2026

**Der kanadische Illustrator Sydney Smith nimmt mit seinen impressionistisch anmutenden, ausdrucksstarken Bildern immer wieder neu gefangen: Seine Protagonisten agieren frei und selbständig. Oft sind sie den Naturgewalten ausgesetzt. 2024 wurde Smith mit dem Hans Christian Andersen Preis geehrt. Jetzt ist ein neues Bilderbuch zusammen mit dem Autor Brian Floca erschienen: „Mit dem Sturm um die Wette rennen“. Eine kongeniale Zusammenarbeit. Texte und Bilder sind eine Wucht.**

Zwei Kinder - ein Junge und ein Mädchen, um die vier und sechs Jahre alt, eines blond, eines dunkelhaarig - ziehen los zum Meer. Trotz aufkommendem Sturm verlassen sie das Haus. Sie genießen den weiten Himmel, die aufgewühlt dahinziehenden Wolken, die schäumenden Wellen.

### Das große Glück der Natur

Laufen durch einen Park mit schwankenden Bäumen, vorbei am Spielplatz und am Leuchtturm, durch ein verlassenes Städtchen mit verschlossenen Häusern. Erst als mit grollendem Donner das Gewitter und starker Regen aufkommen, rennen die Kinder durchnässt auf dem schnellsten Weg nach Hause. Dort werden sie von ihrer erleichtert schimpfenden Mutter liebevoll mit trockener Kleidung und Abendessen empfangen.

Brian Floca und Sydney Smith erzählen keine gefährliche, aber eine aufregende Geschichte. Im Mittelpunkt stehen die beiden Kinder, die sich neugierig, mutig, begeistert und dann auch verängstigt durch die Naturgewalten kämpfen. Sie genießen das Abenteuer und fürchten es zugleich. Möchte man diesen Spaziergang philosophisch deuten, könnte man ihn auch als Gleichnis sehen für das Leben selbst, für Aufbruch und Bedrohung, Verlorenheit und Hoffnung und für die Stärke der Gemeinschaft, sei sie auch noch so klein.

### Poetisch formulierte Texte

Aber dieses Bilderbuch ist weitaus mehr! Zum Kunstwerk wird es schon durch den sehr reduzierten, exquisit gesetzten und poetisch formulierten Text des US-amerikanischen Autors. Brian Floca ist wie der Illustrator preisgekrönt. Warum versteht man hier: Eines der Kinder spricht das andere – und damit auch die Lesenden – direkt an, erzählt in der Du- und Wir-

Brian Floca / Sidney Smith

### Mit dem Sturm um die Wette rennen

Aus dem Englischen von Bernadette Ott

Aladin Verlag Stuttgart 2026

48 Seiten

18,00 Euro

Form, bezieht einen so unmittelbar mit ins Geschehen ein. „Reicht uns das oder wollen wir mehr?“, fragt es immer wieder. „Du ziehst mich und ich ziehe dich und gemeinsam gehen wir weiter“ heißt es daraufhin Refrain-artig.

Wie Verse sind die kurzen Sätze rhythmisiert, eindringlich klingen und wirken sie. Letzteres optisch durch den klaren Druck, mit kalkuliert wechselnden Schriftgrößen und Zeilenabständen. Starke, unkindlich wirkende Metaphern erhöhen den wuchtigen Eindruck.

### **Atmosphärisch dichte Illustrationen**

Künstlerisch hervorragend und eine pure Freude sind dann noch die Bilder von Sydney Smith. Impressionistisch mit Licht und Dunkel spielend, mal blass-verwischt, dann wieder auftrumpfend dynamisch halten sie Himmel und Meer, Sturm und Regen in großformatigen, aufgewühlt-dramatischen Doppelseiten fest. Um dann in schmalen, streifenartig angelegten Szenen - vier übereinander pro Doppelseite - mit den Kindern weiterzuziehen.

Selten hat man die immense Gewalt der Natur, aber auch äußere und innere Bewegung der Figuren in Bilderbüchern so deutlich gelesen, gesehen und gespürt. Bis sich die Elemente am Schluss beruhigen, das Meer wieder blau ist, die Wolken leuchten und die Sonne strahlt. Und die Lesenden mit ihr, vor lauter Begeisterung über ein so kunstvolles wie ausdrucksstarkes Bilderbuch.